

Frankfurter Künstlerclub e. V.

Programm

**Zu Gast im Frankfurter Künstlerclub**

Montag, den 5. Juni 2006, 11 Uhr

- Joseph DANGERFIELD** Dreams of Fin (2006)\*
- John ALLEMEIER** King's Cross (2006)\*
- Erich Wolfgang KORNGOLD** Much Ado About Nothing, op. 11 (1918/19)  
Mädchen im Brautgemach  
Holzapfel und Schlehwein  
Gartenszene  
Mummenschanz

**Pause**

- Wolfgang Amadeus MOZART** Sonate in F-Dur KV 376 (1781)  
Allegro  
Andante  
Rondeau
- Arnold SCHOENBERG** Phantasie op. 47 (1949)
- David GOMPPER** Star of the County Down (2005)\*\*

Ausführende:

**David K. Gompper** Klavier/Komposition

**Wolfgang David** Violine

\* *Uraufführung*

\*\* *Deutsche Erstaufführung*

### **Wolfgang David**

Der junge österreichische Violinist wurde bereits mit acht Jahren in die Wiener Musikhochschule aufgenommen, wo er bei Rainer Küchl, dem Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, studierte. Er gewann Preise und Auszeichnungen bei renommierten internationalen Wettbewerben. Später setzte er seine Studien an der MHS Köln und bei Yfrah Neaman an der Guildhall School of Music in London fort.

Als Solist konzertierte er in wichtigen Musikzentren wie Musikverein Wien, Carnegie Hall New York, Cerritos Center Los Angeles, Wigmore Hall London, Philharmonie Köln und trat unter anderem mit dem Radio-Symphonie Orchester Wien, dem Berner Symphonieorchester, The New York Virtuosi Chamber Symphony, The Symphony of the Americas, dem Johannesburg Philharmonic Orchestra und dem Cape Town Philharmonic Orchestra auf. Wolfgang David ist regelmäßiger Gast in Europa, den USA, Südafrika und Südkorea.

Höhepunkte seiner Karriere stellten ein Festkonzert in der Great Assembly Hall der UNO in New York dar, wo er Vivaldis "Vier Jahreszeiten" interpretierte, und ein Konzert für die thailändische Königin Sirikit dar. Im Jahr 2004 erschien seine Debut-CD mit amerikanischen Kompositionen des 20. Jahrhunderts bei Albany Records.

Er spielt auf einer Violine von Carlo Bergonzi, Cremona 1715, die ihm die Oesterreichische Nationalbank leihweise zur Verfügung stellt.

### **David Gompper**

(geb. 1954) arbeitete als Pianist, Dirigent und Komponist in New York, San Diego, London, Nigeria, Michigan und Texas. Er studierte am Royal College of Music in London bei Jeremy Dale Roberts, Humphrey Searle und Phyllis Sellick. Nach einer Unterrichtstätigkeit in Nigeria erhielt er sein Doktorat an der University of Michigan, unterrichtete an der University of Texas, Arlington, und ist seit 1991 Professor für Komposition und Direktor des Center for New Music an der University of Iowa. 2002-2003 war David Gompper als Fulbright-Stipendiat in Rußland, wo er am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium unterrichtete, Konzerte gab und dirigierte.

David Gompers Kompositionen werden in den USA und Europa regelmäßig gespielt. 1999 wurde sein Transitus (für Holzbläser-Ensemble) in der Carnegie Hall uraufgeführt. Zahlreiche Uraufführungen seiner Werke fanden in der Londoner Wigmore Hall statt wie zum Beispiel Hommage à W. A. (William Albright) für Klavier oder Shades of Love, ein Liederzyklus über ein Gedicht von Constantin Cavafy.

Im Herbst 2006 wird sein Violinkonzert von Wolfgang David und dem Slowakischen Radio Orchester unter Kirk Trevor uraufgeführt und auf CD aufgenommen. Im Moment arbeitet er an einer Komposition für Klavier und Elektronik das vom Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM) in Auftrag gegeben wurde. Im September werden David und Gompper zwei neue CDs fertigstellen, die auch Werke aus diesem Programm enthalten werden.